



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Fe 10/10

Drucksache 20/1346

10110119 Rd

Kleine Anfrage

(Freie Demokraten)

Yanki Pürsün und Moritz Promny (Freie Demokraten)

Neue Förderrichtlinie Gemeinwesenarbeit

Vorbemerkung:

Die Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit wurde evaluiert und tritt mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 außer Kraft. Stellungnahmen zum Entwurf der überarbeiteten Förderrichtlinie sollten bis zum 5. September 2019 abgegeben werden.

Uir

Ich frage die Landesregierung:

1. Wird die Deckelung der Förderung nach Einwohnerzahl beibehalten?
2. Werden in der neuen Förderrichtlinie besondere Problemlagen der ländlichen Regionen stärker als im bisherigen Entwurf der Förderrichtlinie Berücksichtigung finden?
3. Wie viele Projekte im ländlichen Raum müssten nach dem aktuellen Entwurf der Förderrichtlinie mit einer Verringerung der bisherigen Fördermittel rechnen?
4. Inwiefern wird die finanzielle Situation von Kreisen und kreisfreien Städten in der neuen Förderrichtlinie Berücksichtigung finden?
5. Wird sich die Förderung der Gemeinwesenarbeit künftig auf die jeweiligen Kommunen, die bisher in der Förderung sind, beschränken?
6. Wird es künftig die Möglichkeit geben, eine Förderung auch auf mehrere Kommunen auszuweiten? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
7. Wird künftig die Infrastruktur vor Ort als ein weiteres Kriterium für die Förderfähigkeit der Gemeinwesenarbeit hinzugezogen?
8. Wird die neue Förderrichtlinie aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf die Kriterien für eine Förderfähigkeit künftig noch stärker ausweiten und flexibilisieren? Wenn ja, in welcher Weise, wenn nein, warum nicht?

Wiesbaden, den 10. Oktober 2019

Yanki Pürsün

Moritz Promny